

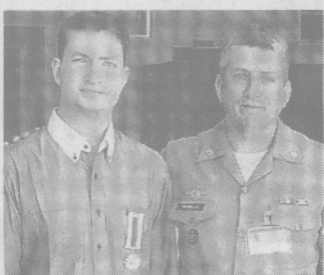
# Brasilien dankt Knut Andreas

**BABELSBERG/RIO DE JANEIRO |**

Der Künstlerische Leiter des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam, Knut Andreas, ist von der Brasilianischen Akademie für Literatur und Kunst „Paranapuã“ mit dem Orden für kulturelle Verdienste geehrt worden. Die Verleihung des Ordens erfolgte im Zentrum für Bildung „Admiral Sylvio de Camargo“ in Rio de Janeiro. Andreas erhielt die Auszeichnung aus den Händen des brasilianischen Dirigenten Maestro Marcos Rabello.

Mit dem Orden zeichnet die Akademie den Dirigenten für seine Verdienste um die Verbindung brasilianischer und deutscher Künstler sowie für sein Engagement bei der Bekanntmachung brasilianischer Musik in Deutschland aus. Verschiedene Reisen führten den Potsdamer bereits nach Brasilien, wo er etwa mit dem Orquestra de Câmara OPUS und dem Orquestra Sinfônica Municipal de Campinas konzertierte. 2011 inszenierte Andreas eine „Brasilianische Nacht“ in der Reihe „Klassik am Weberplatz“ mit der brasilianischen Popsängerin Eliana Printes. Daraus resultierte die Gründung eines weiteren Projektes „Brandenburg-Brasilien“, bei dem brasilianische Dirigenten und Solisten nach Brandenburg zur Zusammenarbeit mit dem Collegium musicum eingeladen werden.

Im August setzt das Sinfonieorchester seine Zusammenarbeit mit Künstlern aus Brasilien fort. In der Reihe „Klassik am Weberplatz“ wird am 25. August der preisgekrönte brasilianische Gitarrist Guilherme Vincens zu Gast sein, der gemeinsam mit Karsten Intrau Gitarrenmusik aus Spanien, Italien und Brasilien interpretiert. VO



Knut Andreas (l.) und Maestro Marcos Rabello. FOTO: PRIVAT